



GEWALTFREIHEIT EINE GEWALTIGE IDEE



Online-Veranstaltung mit **PD Dr. Jonas Wolff**
Leiter des Programmbereichs »Innerstaatliche Konflikte« an der HSFK
(Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung)

Montag | **21. März 2022** | 19.00 bis 20.30 Uhr

Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main

Weitere Informationen

www.gewalt-loest-keine-konflikte.de

Soziale Bewegungen und politischer Wandel

Erfahrungen aus Lateinamerika

Welche Dynamiken und Vorgehensweisen kennzeichnen erfolgreiche Protestbewegungen? Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit soziale Bewegungen politischen Wandel anstoßen können, und welche Rolle spielen die Zusammensetzung, die Vernetzung und die Agenda der Bewegung?

In seinem Vortrag stellt Dr. Jonas Wolff (HSFK) vor, was uns die Forschung zu diesen Fragen zu berichten hat. Am Beispiel lateinamerikanischer Erfahrungen diskutiert er Erfolge und Misserfolge, Methoden und Strategien verschiedener Bewegungen und Massenproteste.

PD Dr. Jonas Wolff



Gewaltfreiheit

Soziale Bewegungen und politische Massenproteste nutzen eine Bandbreite gewaltfreier Methoden, um ihre Forderungen zu artikulieren. Um damit erfolgreich zu sein, bedarf es einer Strategie und guter Organisation. In unserer diesjährigen Veranstaltungsreihe betrachten wir verschiedene Fälle sozialer Bewegungen in Vergangenheit und Gegenwart und ihre Methoden. Dabei fragen wir uns: Was hat dazu geführt, dass eine Bewegung erfolgreich war, eine andere aber nicht? Und was können heutige und zukünftige Bewegungen daraus lernen?

Bitte melden Sie sich vorab unter diesem Link zur Online-Veranstaltung an: <https://t1p.de/zentrum-oekumene>

Veranstalter



Geschäftsstelle
Weltkirche/
Gerechtigkeit und Frieden



DFG-VK
Bildungswerk
Hessen e. V.

